

Protokoll der Mitgliederversammlung Forum Allmende

in Müllheim, 25. 10. 2015

Ort: Hotel Stadthaus, Marktplatz

Zeit: 14.15 – 15.45

Teilnehmer:

Monika Binder, Manfred Bosch, Roland Brunner, Doris und Heinz Bungarten, Oswald Burger, Suzanne Dingler, Frank Flechtmann, Eduard R. Fueter, Hermann Hägele, Ulrich A. Hilleke, Monika Kneer, Ursula Möhrle, Irene Nielsen, Gisela und Frank Osterlow, Anne Overlack, Tonio Paßlick, Reinhilde Philipp, Inga und Rainer Pohlmann, Susanne Schöne, Maria und Hubert Sontheim, Dieter und Liesa Trefzer, Gerhard Wolf und Regine Wolf-Hauschild.

Entschuldigt haben sich:

Bärbel Anders, Hermann Bausinger, Martin Blümcke, Edith Boeckh, Erika Brandner, Bruno Epple, Helmut Fidler, Peter Frömmig, Edeltraud Göbel, Jost Großpietsch, Marianne Haenel, Hiltrud und Frieder Harrschar, Markus Manfred Jung, Jochen Kelter, Hermann Kinder, Gerd Kolter, Herta Koch, Hartmut Löffel, Ingrid Lutze-Wild, Cäcilia Nickel, Anne Precht, Peter Salomon, Brigitta und Uwe Schaffer, Michael Schlageter, Matthias Spranger, Jürgen-Peter Stössel, Helga und Friedrich Vortisch, Anne Wachter, Heike Schmieder-Wasmuth.

TOP 1: Begrüßung

Nach der Begrüßung der Teilnehmer stellte der Vorsitzende Oswald Burger die fristgemäße Einladung zur MV fest. Einwendungen gegen das Protokoll der MV 2014 in Überlingen gab es nicht.

TOP 2: Informationen zu den Mitgliedern:

Neue eingetreten sind Dorothea Reinarz, Michael Schlageter und Gisela Schröder-Fröhlich – sämtlich aus Überlingen.

Ausgetreten ist - krankheitshalber - Christel Hierholzer, Allensbach.

Ein Gedenken galt dem verstorbenen Hans J. Schmidt aus Steinen, Gastgeber unserer MV 2001 in Beuggen.

TOP 3: Anträge gingen beim Vorstand nicht ein.

TOP 4: Rechenschaftsbericht des Vorstands

O. Burger berichtete von einer Vorstandssitzung am 6. August; daneben gab es etliche Abstimmungen via Telefon und Email. Burger berichtete von der umgehenden Pflege

der Lassberg- und Droste-Gräber, auf deren desolaten Zustand er nach unserem Besuch anlässlich der Überlinger Tagung die städtischen Behörden Meersburgs hingewiesen hatte. – Die gemeinsam mit dem F. M. Felder-Archiv ausgerichtete und soeben zu Ende gegangene Jahresausstellung im H. Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen „Herzblut, Tinte, Druckerstrahl“ mit dem als Jahregabe ausgegebenen Katalog schilderte Burger als gelungen und erfolgreich. – Leider musste die sorgsam vorbereitete Literaturreise nach Bern aufgrund mangelnder Resonanz (16 Anmeldungen statt mindestens 20) abgesagt werden. – An literarischen Veranstaltungen hat das Forum eine Lesung von Peter Renz aus seinem neuen Buch „Oberschwaben“ in Überlingen unterstützt, ebenso ein in Zusammenarbeit mit der Stadt Überlingen durchgeführtes Autorengespräch mit dem Biographen Jörg Magenau, das anderntags im Rahmen der „Konstanzer“ Literaturgespräche wiederholt wurde. Dabei habe das Echo gezeigt, dass Überlingen das „dankbarere Pflaster“ ist. – Zusammen mit M. Bosch hat O. Burger die stets anregende Jahrestagung der ALG (Arbeitsgemeinschaft Literar. Gesellschaften und Gedenkstätten e. V.) in Münster besucht. – Nach einem Hinweis auf den aktualisierten Flyer, der an die Anwesenden ausgegeben wurde, berichteten Suzanne Dingler über die Wohnzimmer-Lesungen auf der Höri (siehe Anhang), M. Bosch über Durchführung und Probleme der „Konstanzer Literaturgespräche“ und Anne Overlack über die Aktivitäten des „Freundeskreises Jacob Picard“. A. Overlack stellte die soeben erschienene Gedenkschrift über die Wangener „Euthanasie“- und Deportationsopfer (Sept. und Okt. 1940) vor und verwies auf die Jahresausstellung 2016 über die Familiengeschichte Nathan Wolf/Hannelore König, der das im Frühjahr bei Klöpfer & Meyer erscheinende Buch „In der Heimat eine Fremde“ gewidmet ist (zugleich Jahregabe).

TOP 5: Kassenbericht

Den Kassenbericht erstattete Hermann Hägele. Siehe dazu die Anlage.

TOP 6: Aussprache zu Berichten

Das Eröffnungsdatum der Jahresausstellung im H. Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen (Familiengeschichte Wolf/König) am 13. März wird für nicht glücklich gehalten, da an diesem Tag in B.-W. Landtagswahlen sind; eine Eröffnung am Vorabend wäre besser. – Da die Wohnzimmer-Lesungen auf der Höri nur auf unserer Homepage zu ersehen sind, schlägt Heinz Bungarten vor, sie auch den Mitgliedern ohne Internetzugang bekannt zu machen. Außerdem regt er bei Literaturreisen die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (wie etwa VHSn) vor.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Für die beiden Kassenprüfer Suzanne Dingler und Helmut Fidler erstattet Frau Dingler Bericht. Die Kasse und die Bücher waren genau und nachvollziehbar geführt; alles stimmte bis auf den „Pfennig“. Daraufhin beantragt Herr Wolf die Entlastung des Vorstands. Diese wird in zwei Schritten vorgenommen: als Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts. Beides wird bei Enthaltung der Betroffenen jeweils einstimmig befürwortet.

TOP 8: Verschiedenes:

Um die Reihe der Literaturreisen fortzusetzen, schlägt O. Burger für das Frühjahr 2016 Tübingen vor, das Anknüpfungspunkte weit über Hölderlin hinaus bietet. Ulrich Hilleke verweist auf einen Tübinger Literaturkalender. Unter den Vorschlägen für den Ort der MV 2016 – Karlsruhe, der „Geniewinkel“ Messkirch und Wilflingen – findet letzterer den größten Zuspruch. Neben dem langjährigen Wohnhaus Ernst Jüngers (mit

Gedenkzimmer für seinen Bruder Friedrich Georg) bieten sich hier mit Saulgau (Gruppe 47), Heiligkreuztal und Beuron weitere lohnende Ausflugsziele an. – Für 2017 schlägt Ursula Möhrle vor, sich nach Meersburg auch einmal in die westfälische Heimat der Dichterin zu begeben und dies mit dem Besuch des dann geplanten Skulpturen-Projekts in Münster zu verbinden. Sie wäre gerne bereit, an der Organisation mitzuarbeiten. – Abschließend wurden zwei Projekte vorgestellt: T. Paßlick informierte über die Einweihung des Dreyland-Dichterwegs am 11. März, an dem auch unser Mitglied M. M. Jung mitgearbeitet hat. Der etwa 5 km lange Weg sieht auf deutscher, schweizerischer und französischer Seite je 8 - 10 „vermischt“ aufgestellte Tafeln mit Gedichten von Mundartdichtern der Region vor; dank der aufgebrachten QR-Codes wäre auch eine Verlinkung mit Forum Allmende möglich. – E. Fueter informiert über eine Reihe von Ausstellungen (Landesmuseum, Zentralbibliothek und Zoo), die ab Mitte März 2016 in Zürich an Konrad Gessner erinnern, einen Universalgelehrten des 16. Jhs. Herr Fueter selbst ist über die Gilde mit einer Demonstration alter Drucktechniken am Rande beteiligt.

Stellvertretend bedanken sich Monika Kneer und Regine Wolf-Hauschild beim Vorstand für Organisation und Durchführung der Jahresversammlung.

Konstanz, 27. Oktober 2015

Oswald Burger
1. Vorsitzender

Manfred Bosch
Schriftführer

Informationen zu den Wohnzimmerlesungen 2015 auf der Höri

Bruno Eppe führt in der Radolfzeller Villa Bosch durch seine Ausstellung „Bruno Eppe – Bilder“ und liest Texte zum Thema. 30. Januar 2015.

Oswald Burger spricht über Karl May am Bodensee, 27. März 2015.

Ekkehard Faude trägt über den Vorarlberger Schriftsteller und Sozialreformer Franz Michael Felder vor, 8. Mai 2015.

Dr. Guntram von Schenck spricht über den Schriftsteller und Maler Traugott von Stackelberg. Inga Pohlmann liest aus dem Werk, 19. Juni 2015.

Hubert Sontheim referiert über die Vorarlberger Dichterin Paula Ludwig; Inga Pohlmann liest aus ihrem Werk, 24. Juli 2015.

Rolf Langendörfer stellt René Schickele (1883-1940) und seinen Bezug zum Bodensee vor, 21. August 2015.

Bruno Eppe spricht über Dino Larese und sein Werk, 18. September 2015.

Für 2016 sind Abende über Max Barth, Norbert Jacques, Annette Kolb, Lilly Braumann-Honsell u.a. geplant.